

# Startschuss für Entwicklung gefallen

**INNENSTADT** Land fördert konkrete Maßnahmen in Nordenham mit 755 000 Euro – Die Zeit drängt

VON CHRISTOPH REIPRICH

**NORDENHAM** – „Wir möchten nicht hinter verschlossenen Türen darüber entscheiden, wie wir das Fördergeld zur Verbesserung der Innenstadt ausgeben“, sagte Nordenhams Bürgermeister Nils Siemen bei der jüngsten Sitzung des Stadtrates. „Auch wenn es einen engen Zeitrahmen gibt, wollen wir die Ideen der Bürgerinnen und Bürger einholen.“

Das Land Niedersachsen hat der Stadt 755.000 Euro zur Verfügung gestellt. Nordenham steuert aus Eigenmitteln rund 84.000 Euro zum Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ bei. Das Geld soll dazu beitragen, die Innenstadt und den Einzelhandel zu entwickeln und grüner, digitaler sowie zukunftsfähiger zu machen.

## Projektgruppen gebildet

Um die Fördergelder abrufen zu können, muss der erste konkrete Projektantrag bereits bis zum 31. März 2022 gestellt werden. Ansonsten verfällt der gesamte Zuschuss des Landes. Der letzte Projektantrag muss bis zum 30. Juni 2022 beim Land eingereicht werden. Die Zeit dränge also ein wenig, meinte Nils Siemen.

Um die verbleibenden Mo-



Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, von Nordenham Marketing und Touristik (NMT) und der Gemeinnützigen Nordenhamer Siedlungsgesellschaft (GNSG), tauschten erste Ideen aus und bildeten Projektgruppen. BILD: STADT NORDENHAM

nate effektiv zu nutzen, hat der Bürgermeister Anfang Dezember den Startschuss für die inhaltliche Arbeit am Sofortprogramm gegeben. In der Friedeburg trafen sich zum Auftakt Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, von Nordenham Marketing und Touristik (NMT) und der Gemeinnützigen Nordenhamer Siedlungsgesellschaft (GNSG), um erste Ideen auszutauschen.

Dabei wurden fünf Projektgruppen gebildet, die sich mit unterschiedlichen Themen beschäftigen. Dazu zählen: Maßnahmen gegen den Leerstand, Dienstleistungen, Kultur, Freizeit und Tourismus, Natur und Klimaschutz, Verkehr und Logistik sowie Konzepte und Strategien. Nils Siemen leitet eine Steuerungsgruppe, die zwischen den Pro-



Die Innenstadt soll grüner, digitaler und zukunftsfester werden. BILD: ARCHIV

jektgruppen eine Vernetzung schaffen soll und den gesamten Prozess der Innenstadtentwicklung koordiniert.

## Beteiligungsformate

Nach und nach wird die Stadt einzelne Anträge einrei-

chen. Die Umsetzung der Projekte muss bis zum 31. März 2023 erfolgen. Nils Siemen wünscht sich eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger, Einzelhändler, Gastronomen, Marktbesucher und Kommunalpoli-

tiker sollen in den Projektgruppen Berücksichtigung finden.

Dazu wird die Stadtverwaltung verschiedene Beteiligungsformate organisieren, die abhängig von der Corona-Situation in Präsenz oder digital stattfinden werden. Die Formate sind für Januar geplant. Zudem ist es möglich, Ideen über die Homepage der Stadt einzureichen: [www.nordenham.de/de/rathaus/verwaltung/sag-s-uns-einfach](http://www.nordenham.de/de/rathaus/verwaltung/sag-s-uns-einfach).

„Wir werden auf der Homepage die Bürgerinnen und Bürger auch über den aktuellen Stand des Programms informieren“, so Nils Siemen. Er hofft auf eine große Beteiligung. Denn ein städtisches Projekt lebe auch von den Vorschlägen der Einwohnerinnen und Einwohner, meint der Bürgermeister.